



Pressemitteilung Nr. 072

20.02.2020

Bäume in Furpach müssen voraussichtlich ab 25. Februar gefällt werden

Die Kreisstadt Neunkirchen wird voraussichtlich ab Dienstag, 25. Februar, Fällarbeiten an den Bäumen hinter den Häusern im Rauschenweg 22 bis 50 in Furpach durchführen. Die Arbeiten sind aus Verkehrssicherungsgründen notwendig: Einzelne Bäume sind bereits umgestürzt, weitere drohen umzustürzen. Gefährdungen von Menschen, die sich in den angrenzenden Gärten aufhalten, und von Spaziergängern auf dem parallel zur Autobahn führenden Revisionsweg können nicht ausgeschlossen werden.

Bei den Arbeiten handelt es sich um eine sogenannte bestandschonende Durchforstungsmaßnahme: „Das bedeutet, es werden lediglich Bäume entnommen, die bereits Schadsymptome aufweisen oder solche, die andere Bäume in ihrer Entwicklung bedrängen. Das ist nachhaltig, denn damit können gesunde Bäume wachsen und gedeihen“, sagte Jörg Gutmann, Abteilungsleiter Stadtgrün beim Zentralen Betriebshof Neunkirchen.

Damit die betroffenen Bäume für die Fällarbeiten erreichbar sind, wurden Unterholz und Dickicht in einigen Teilbereichen bereits entfernt. Der Landesbetrieb für Straßenbau wird in dem landeseigenen Baumbestand entlang der Autobahn Verkehrssicherungsarbeiten durchführen und hat die Stadt aufgefordert, ihren Bestand ebenfalls verkehrssicher zu machen.